

Di, 30.10.18 20:30

Jazz-Club am Lindener Berg

SessiOnBoard meets Global Jazz.

Einlass ab 19.30 Uhr. Eintritt frei.

SessiOnBoard meets Global Jazz. SessiOnBoard ist ein Veranstaltungsformat des Welcome Board, einer Initiative zur Unterstützung geflüchteter und immigrierter Musikschafter. Es bringt neuangekommene mit alteingesessenen Musiker*innen in Niedersachsen zusammen, um gemeinsam Musik zu machen – über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg. Im Rahmen von HIS 5 hat der Jazz Club Hannover SessiOnBoard zu sich eingeladen; denn welches Genre eignet sich besser zum grenzenlosen Musizieren als der Jazz? Nach dem gemeinsamen Konzertprogramm mit in Niedersachsen lebenden internationalen Musiker*innen laden wir herzlich zur Teilnahme an einer Session ein.

Do, 01.11.18 10:30

Hans Lilje Haus
Knochenhauerstr.33
30159 Hannover

Sprachvermittlung (DaZ) Aufbaukurs Alphabetisierung

4 Fortbildungen, jetzt auch mit Hintergrundwissen und Praxisaustausch, bezogen auf das Lernen im interkulturellen Kontext. Ziel ist ein sichererer Umgang mit Konflikten in Ihren DaZ Lerngruppen.

Do, 01.11.18 10:30

Hanns-Lilje-Haus,
Knochenhauerstraße 33, 30159
Hannover

Aufbaukurs Alphabetisierung:

Sprachvermittlung als Alltagshilfe für Menschen mit Flüchtlingshintergrund
Dieser Kurs vermittelt Hintergrundwissen für das Erkennen nicht alphabetisierter Teilnehmer in der freiwilligen Sprachvermittlung (DaZ-Unterricht). Mit Informationen zum methodisch sinnvollen Vorgehen und viel Praxis werden Fragen aufgegriffen wie: Wie gelingt eine erste Einführung in den Schriftspracherwerb? Was ist beim Übergang vom Hören zum Lesen und Schreiben zu beachten? Welche Tipps zum Einsatz von Spielen, Büchern und Material gibt es für den Alpha-Unterricht?

Fr, 02.11.18 15:00

DRK, Nikolaistraße 14, 30159
Hannover

Grundlagen zu aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen

Wer in der Flüchtlingsarbeit tätig ist, wird beinahe automatisch mit Fragen des Asylrechts konfrontiert. Wo ist der Unterschied zwischen einer Aufenthaltserlaubnis oder einer Duldung? Woher bekommen geflüchtete Menschen Geld, Unterkunft oder eine Krankenversicherung? Wer hat Anrecht auf einen Integrationskurs?
In dieser Veranstaltung sollen neben fachlichen Inputs konkrete Anlaufstellen benannt werden. Ebenso wird den Teilnehmern Raum für eigene Fragen gegeben.

Fr, 02.11.18 10:30

Hans Lilje Haus
Knochenhauerstr.33
30159 Hannover

Sprachvermittlung (DaZ) Ursachen und Umgang mit Konflikten in der interkulturellen Sprachvermittlung

4 Fortbildungen, jetzt auch mit Hintergrundwissen und Praxisaustausch, bezogen auf das Lernen im interkulturellen Kontext. Ziel ist ein sichererer Umgang mit Konflikten in Ihren DaZ Lerngruppen.

Di, 06.11.18 10:00

BiZ der Agentur für Arbeit, Eingang
Escherstr. 17, Hannover

Ausbildungsmarkt Zukunft

Logistik, Groß- und Außenhandel, Kfz-Gewerbe, IT und sonstige Dienstleistungen, Arbeitgeber aus verschiedenen Branchen stellen sich und ihre Praktikums-, Ausbildungs- und Studienberufe vor.

—

Hier können Sie Arbeitgeber kennenlernen und erste Kontakte knüpfen. Bewerbungsunterlagen können mitgebracht werden.

Do, 08.11.18 09:30 Anmeldung bis: 19.10.201

Jugendherberge Hannover
International
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1
30169 Hannover

Fachsymposium Initiative zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften

Im Zentrum der Veranstaltung steht der Austausch zur Entwicklung und praktischen Umsetzung von Schutzkonzepten in Einrichtungen. Die Fachsymposien geben den Teilnehmenden Raum für den fachlichen Austausch und Anregungen für die eigene Arbeit. Dabei wird auch die Frage diskutiert werden, wie Schutzkonzepte überarbeitet und auf aktuelle Entwicklungen angepasst werden müssen.

Do, 08.11.18 19:00

Kulturzentrum Faust
"Warenannahme"
Zur Bettfedernfabrik 3

Die ausgeblendete Vielfalt

Die Grundrechte und die Menschenwürde sind nicht Bestandteil einer spezifischen christlichen Kulturtradition und stehen nicht im Widerspruch zu anderen kulturellen Traditionen. In allen Gesellschaften gibt es sowohl positive Bezüge auf Grundrechte, zum Beispiel Meinungs- und Religionsfreiheit, als auch negative Gegenströmungen. Dabei haben sich insbesondere der islamische und der christliche Kultur-Raum wechselseitig stark beeinflusst. Die Entwicklung unseres heutigen Verständnisses der Menschenwürde hat in beiden Kultur-Räumen ihre Basis. Auch aktuell gibt es vielfältige Strömungen im islamischen Kulturraum, die sich positiv auf Grundrechte beziehen. Die Aufklärung hat ebenfalls einen Teil ihrer Wurzeln historisch im Islam. Und diese Denkrichtungen wurden über die Jahrhunderte hinweg im islamischen Kultur-Raum weiterentwickelt.

Anhand historischer und konkreter aktueller Beispiele wollen wir diese Ansätze diskutieren, für eine Ausstellung aufbereiten und öffentlich zur Diskussion stellen.

Fr, 09.11.18 14:00

Geschäftsstelle Flüchtlingsrat
Niedersachsen e. V.
Röpkestr. 12

2. Verleihung des Fluchthilfepreises

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. verleiht seit 2016 zweijährlich den Fluchthilfepreis, mit dem herausragende Leistungen zur Gewährleistung des Zugangs zum Asylrecht in Deutschland prämiert werden.

Sa, 10.11.18 09:00 Anmeldung bis: 31.10.201

Kulturzentrum Pavillon
Lister Meile 4
30161 Hannover

Strategien für eine pluralistische demokratische Gesellschaft

Dem Rechtsruck in unserer Gesellschaft kann nur begegnet werden, indem wir Lösungsstrategien für ernstzunehmende Problemfelder unseres Landes aufzeigen: Gerechte Teilhabe an Ressourcen, Chancengerechtigkeit in der Bildung, Arbeit und eine bessere Wohnsituation. Unsere Demokratie kann nur geschützt werden, indem sich die Zivilgesellschaft und die demokratischen Parteien stärker für demokratische Prinzipien in unserem Land einsetzen. amfn e.V. als landesweite Interessenvertretung von Migrantinnen, Migranten und Flüchtlingen will sich bei ihrer diesjährigen Konferenz mit dem Thema „Rassismus und Rechtsruck in Deutschland“ auseinandersetzen. Wir laden Sie herzlich ein. Machen Sie mit!

Sa, 10.11.18 10:00

Stadtteilzentrum KroKuS, Thie 6,
30539 Hannover

Planspiel zum Syrienkonflikt

Das Planspiel thematisiert Konflikt dynamiken und mögliche Friedensabkommen im Krieg in Syrien. Sei es eine syrische Graswurzel-aktivistin der ersten Stunde, oder ein russischer General: In der Simulation verhandeln die Teilnehmenden ein Friedensabkommen für eine fiktive Region Syriens. Ziel des Planspieles ist es ein tiefergehendes Verständnis von dem Konflikt in Syrien zu entwickeln und verschiedene Optionen zum Beenden der Gewalt in dem Land zu erkunden

Sa, 10.11.18 10:00

IKK e.V., Zur Bettfedernfabrik 1,
30451 Hannover

Workshop Alphabetisierung

Wie können Menschen mit Fluchterfahrung oder mit Migrationshintergrund alphabetisiert werden. Das Hauptaugenmerk wird hier auf die Methoden und die Strukturierung des Unterrichts gelegt.

Mo, 12.11.18 10:00 Anmeldung bis: 15.10.201

Stephansstift Zentrum für
Erwachsenenbildung
Kirchröder Str. 44

Gemeinsam stärker

Rassismuskritik und Empowermentkonzepte in der Beratungs- und Projektarbeit von und mit geflüchteten Frauen

Do, 15.11.18 17:30

EEB Region
Hannover/Niedersachsen Mitte
30159 Hannover ,
Knochenhauerstraße 33

Ankerzentren oder "Abschiebecamps"? Neue Tendenzen in der Flüchtlingspolitik nach dem Koalitionsvertrag

Als Ankerzentren werden geplante Aufnahmestellen für Asylbewerber in Deutschland bezeichnet. Die Bezeichnung erscheint im Koalitionsvertrag der Großen Koalition von 2018 und steht für „Ankunft, Entscheidung, kommunale Verteilung bzw. Rückführung (AnKER)“. In einem Ankerzentrum sollen Flüchtlinge unterkommen, bis sie in Kommunen verteilt oder aber in ihr Herkunftsland abgeschoben werden. Manche Engagierte in der Flüchtlingsarbeit sehen in ihnen allerdings reine „Abschiebecamps“. Wie sind solche Ankerzentren politisch und juristisch zu bewerten. Welche Betreuungs- und Beratungsmöglichkeiten gibt es (für Ehrenamtliche) in diesen Einrichtungen?

Do, 15.11.18 10:00

[Angekommen... weiter geht es](#)

Von der Schule in den Beruf – Integration
durch Arbeit

Stadthalle Gifhorn

Schützenplatz 2

38518 Gifhorn

Mo, 19.11.18 18:00

[„Global Family“ – mit anschließendem Gespräch](#)

Dokumentation über eine somalische Familie, die auf der Flucht vor dem brutalen Bürgerkrieg im Heimatland über den ganzen Globus verstreut wird. Der Film zeigt, wie Krieg und Flucht eine Familie über mehrere Generationen hinweg prägen können.

Kino am Raschplatz

Di, 20.11.18 17:30

[Erfolgreich integriert? Migrant*innen berichten von ihrem Ankommen und ihrer "Integration"](#)

Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges sind Millionen von Menschen als Einwanderer nach Deutschland gekommen. Wir wollen beispielhaft mit einigen von Ihnen sprechen und davon hören, wie sie sich erfolgreich in die hiesige Gesellschaft „integriert“ haben, trotz vieler Schwierigkeiten und der Gewissheit, nicht von allen willkommen geheißen zu werden.

Wir wollen miteinander diskutieren, ob Ihre Erfahrungen uns heute dabei helfen können, die wiederkehrenden Fragen von Anerkennung, Integration und demokratischer Teilhabe neu zu stellen und zu beantworten: Wie wollen wir unser künftiges Zusammenleben gemeinsam gestalten?

EEB Region

Hannover/Niedersachsen Mitte

30159 Hannover ,

Knochenhauerstraße 33

Mi, 21.11.18 19:00

[Die Rohingya – Ein heimatloses Volk](#)

Vortrag und Foto-Ausstellung von Subhrajit Bhattacharjee im Rahmen der Reihe "70 Jahre Menschenrechte."

Fr, 23.11.18 19:00

[Menschenrechte - Eine Idee und ihre Umsetzung auf dem Prüfstand](#)

Wir haben Menschenrechtsprofessorin Prof. Dr. Nivedita Prasad und Autor Miltiadis Oulios zu einem Streitgespräch eingeladen, in dem sie politisch, philosophisch und an Fragen der Praxis orientiert kritisch und kontrovers über das Konzept Menschenrechte diskutieren.

Pavillon

Lister Meile 4

Sa, 24.11.18 12:00

[„Global Family“ – mit anschließendem Gespräch](#)

Dokumentation über eine somalische Familie, die auf der Flucht vor dem brutalen Bürgerkrieg im Heimatland über den ganzen Globus verstreut wird. Der Film zeigt, wie Krieg und Flucht eine Familie über mehrere Generationen hinweg prägen können.

Kino am Raschplatz

Sa, 24.11.18 14:00

[Aktiv für Menschenrechte! – Aktions- und Workshoptag](#)

Wir laden dazu ein, in vier Workshops vielfältige Strategien des Aktivismus zum Thema Menschenrechte zu diskutieren und gemeinsam aktiv zu werden.

Freizeitheim Linden

Windheimstr. 4

30451Hannover

So, 25.11.18 12:00

Kino am Raschplatz

„Global Family“ – mit anschließendem Gespräch

Dokumentation über eine somalische Familie, die auf der Flucht vor dem brutalen Bürgerkrieg im Heimatland über den ganzen Globus verstreut wird. Der Film zeigt, wie Krieg und Flucht eine Familie über mehrere Generationen hinweg prägen können.

Mi, 28.11.18 18:00

Kino am Raschplatz

In Her Footsteps - Film (Arabisch, Hebräisch mit englischen UT)

Eines Nachts, Hals über Kopf, verlassen die Eltern von Rana Abu Fraiha ihr Haus im Beduinen Dorf Tal-a-Sabeh. Von da an lebt die Familie in Omer, einer jüdischen und bürgerlichen Kleinstadt, nur 5 Kilometer entfernt vom ehemaligen Zuhause. Ranas Mutter, die an Brustkrebs erkrankt, möchte in Omer beigesetzt zu werden. Doch wo können muslimische Bürger*innen in einer Stadt in der es nur jüdische Friedhöfe gibt ihre letzte Ruhe finden? Der Film zeigt die Zerrissenheit einer Familie, zwischen religiösen und kulturellen Regeln und dem persönlichen Wünschen, blickt auf Themen wie weibliche Identität und die Bedeutung von Heimat und Nationalität.

Do, 29.11.18 19:15

Gemeindehaus der Apostelkirche

NK-Mitte Treffen

Gretchenstr.55

30161 Hannover

Monatliches Treffen des NK-Mitte für Mitglieder und Interessenten. Infos über laufende Projekte, Neuigkeiten und direkter Austausch. Anmeldung und weitere Infos unter kontakt@nk-mitte.de

Fr, 30.11.18 14:00

Haus der Wirtschaftsförderung,

Vahrenwalder Straße 7, 30165

Hannover

„Miteinander reden?!“: Gesprächskreis für zugewanderte Frauen

Austausch rund um Arbeitsthemen und mehr Übung in deutscher Sprache

Raum für den Austausch in deutscher Sprache, neue Kontakte und wertvolle Impulse für den beruflichen Einstieg auf dem deutschen Arbeitsmarkt: Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf lädt zugewanderte Frauen zum monatlichen Gesprächskreis „Miteinander reden?!“ ein. Das erste Treffen am Freitag, 26. Januar 2018, 14 bis 17 Uhr, im Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover, steht unter dem Motto „Migrantinnen starten durch“: Alteingesessene, neu hinzugezogene und geflüchtete Migrantinnen, die den beruflichen Einstieg gefunden haben, berichten über ihre Erfahrungen und Erfolgsstrategien und beantworten Fragen aus dem Gesprächskreis. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten – telefonisch unter (0511) 616 – 21961 oder per E-Mail an ufuk.kurt@region-hannover.de.

Fr, 07.12.18 15:00

DRK, Nikolaistraße 14, 30159
Hannover

[Zugang zum Arbeitsmarkt für Geflüchtete](#)

Die Fortbildung gibt einen Überblick über rechtliche Bestimmungen zum Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete. Inhalte sind dabei unter anderem:

- Überblick über Asylverfahren und Aufenthaltsstatus
- Ausländerrechtliche Grundsätze des Arbeitsmarktzugangs für Geflüchtete
- Möglichkeiten und Restriktionen der Arbeitsmarktintegration
- Überblick über Fördermöglichkeiten
- Aufenthaltssicherung über Ausbildung

In dieser Veranstaltung besteht neben einem fachlichen Input für die Teilnehmenden die Möglichkeit eigene Fragen zu stellen.

Sa, 08.12.18 12:00

[Welcome to Sodom](#)

Der Dokumentarfilm lässt Sie und Euch hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer*innen der digitalen Revolution. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen. Die Müllhalde von Agbogbloshie wird höchstwahrscheinlich auch letzte Destination für die Tablets, Smartphones und Computer sein, die wir morgen kaufen!

So, 09.12.18 12:00

[Welcome to Sodom](#)

Der Dokumentarfilm lässt Sie und Euch hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer*innen der digitalen Revolution. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen. Die Müllhalde von Agbogbloshie wird höchstwahrscheinlich auch letzte Destination für die Tablets, Smartphones und Computer sein, die wir morgen kaufen!

Mo, 10.12.18 19:00

Haus der Religionen
Böhmerstr. 8,
30173 Hannover

[Es geht um mehr als das Asylrecht: Die menschenrechtlichen Grundlagen Europas und die Realität](#)

Vortrag von Günter Burkhardt, Geschäftsführer von Pro Asyl.

Mi, 12.12.18 18:00

[Welcome to Sodom](#)

Der Dokumentarfilm lässt Sie und Euch hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer*innen der digitalen Revolution. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen. Die Müllhalde von Agbogbloshie wird höchstwahrscheinlich auch letzte Destination für die Tablets, Smartphones und Computer sein, die wir morgen kaufen!

Fr, 21.12.18 14:00

Haus der Wirtschaftsförderung,
Vahrenwalder Straße 7, 30165
Hannover

„Miteinander reden?!“: Gesprächskreis für zugewanderte Frauen
Austausch rund um Arbeitsthemen und mehr Übung in deutscher Sprache

Raum für den Austausch in deutscher Sprache, neue Kontakte und wertvolle Impulse für den beruflichen Einstieg auf dem deutschen Arbeitsmarkt: Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf lädt zugewanderte Frauen zum monatlichen Gesprächskreis „Miteinander reden?!“ ein. Das erste Treffen am Freitag, 26. Januar 2018, 14 bis 17 Uhr, im Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover, steht unter dem Motto „Migrantinnen starten durch“: Alteingesessene, neu hinzugezogene und geflüchtete Migrantinnen, die den beruflichen Einstieg gefunden haben, berichten über ihre Erfahrungen und Erfolgsstrategien und beantworten Fragen aus dem Gesprächskreis. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten – telefonisch unter (0511) 616 – 21961 oder per E-Mail an ufuk.kurt@region-hannover.de.